



Pressemitteilung Nr. 9

Seite 1/3

FFI-Qualitätsmanager diskutieren mit Marbach über nachhaltige Werkzeuge und Automatisierung

Frankfurt am Main, 05. Juli 2024

Bei Marbach in Heilbronn, einem der führenden Hersteller von Stanzwerkzeugen unter anderem für die Faltschachtel-Produktion, trafen sich jüngst 15 Qualitätsmanagerinnen und Qualitätsmanager aus FFI Mitgliedsunternehmen für ihre Sommer-Sitzung. Auf der Agenda standen Präsentationen zu zahlreichen aktuellen Themen wie nachhaltiger Stanzformenbau, Innovationen für die Rüstzeitenoptimierung in der Faltschachtel-Industrie, Automatisierung in der Werkzeugfertigung und Prozesssteuerung zur Qualitätssicherung. Die zahlreichen Informationen zu den technischen Details wurden zudem bei einem Betriebsrundgang in der Stanzwerkzeug-Fertigung nachvollziehbar und eindrucksvoll veranschaulicht.

In der Sitzung der FFI Qualitätsbeauftragten wurden zudem aktuelle und drängende Fragen rund um das Thema Lebensmittelkontakt behandelt. Dazu gehörten die Erfüllung der französischen Mineralöl- sowie der neuen deutschen Anzeigeverordnung, der Umgang mit sinnvollen und geforderten Testbedingungen für Migrations-Untersuchungen, die weiteren Entwicklungen im Zertifizierungswesen und nicht zuletzt die Relevanz der Beschränkung von BPA und PFAS für die Faltschachtel-Industrie. Aber auch abseits von Lebensmittel-Themen wurde heftig diskutiert, zum Beispiel über die Umsetzung der neuen EU-Entwaldungsverordnung oder der nationalen Einwegkunststoff-Regelungen. Das nächste Treffen ist für Oktober 2024 geplant.



Pressemitteilung Nr. 9

Seite 2/3

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 884.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,160 Mrd.Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang:

Foto: Sommer-Sitzung der FFI-Qualitätsmanager: Fokus auf nachhaltige Stanzwerkzeuge und Automatisierung.

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222



Pressemitteilung Nr. 9

Seite 3/3

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de